

645104-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni – Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld

OJ S 181/2026 18/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Email: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld

Deskrizzjoni: Leistungen zur vertiefenden schalltechnischen Untersuchung für die Erstellung eines Bebauungsplans im Bereich der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Ostfeld in Wiesbaden-Erbenheim

Identifikatur tal-proċedura: a2d60dbc-fd6d-4aff-b9c6-7d79520b004e

Identifikatur intern: 2026-VgV-SEG-Ostfeld-SG-BKA

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Wiesbaden

Kodiċi postali: 65187

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: Die SEG Wiesbaden hat ihre Schwestergesellschaft, die städtische WiBau Gesellschaft mbH (WiBau) mit der Durchführung des hier ausgeschrieben Vergabeverfahrens beauftragt. Sämtliche Kommunikation im Vergabeverfahren ist daher mit der WiBau zu führen. Das gesamte Verfahren inkl. Kommunikation wird elektronisch in Textform, möglichst über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD (elektronische Hessische Ausschreibungsdatenbank) oder per E-Mail an vergabe@wibau-wiesbaden.de unter Angabe der Dokumentenbezeichnung und Gliederungsnummer der Vergabeunterlagen abgewickelt. Angebote sind ausschließlich elektronisch über das Bietercockpit der Vergabeplattform e-HAD einzureichen. Dies erfordert eine kostenfreie Registrierung. Wenn Sie sich registriert haben werden Sie aktiv informiert, sobald eine neue Version der Unterlagen

von der Vergabestelle veröffentlicht wird oder sobald die Vergabestelle neue Nachrichten zum Verfahren verschickt. Angebote, die schriftlich in Papierform oder auf anderem elektronischen Wege sowie welche, die nach der Angebotsfrist eingehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Verwendung der Vergabeunterlagen: Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind nur für dieses Vergabeverfahren zu verwenden. Die Nutzung der Vergabeunterlagen für andere Zwecke ist nicht gestattet.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

Il-korruzzjoni:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Frodi:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Insolvenza:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Imġiba professjonali serjament ħażina:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospizi:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Wiesbaden-Ostfeld

Deskrizzjoni: Veranlassung und Zielsetzung: Im Süden der Landeshauptstadt Wiesbaden befindet sich der Entwicklungsbereich der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme Ostfeld. Das rund 450 Hektar große Areal ist als langfristige Entwicklungsfläche der Landeshauptstadt Wiesbaden definiert und soll sowohl für den Wohnungsbau als auch für Dienstleistungs- und Gewerbenutzungen städtebaulich entwickelt werden. Rund 100 Hektar des Areals sind für eine Siedlungs- und Gewerbeentwicklung in einer städtebaulich integrierten Lage mit

Anschluss an bestehende Infrastrukturen umzusetzen. Der übrige Teil wird als Landschaftsraum verbleiben. Innerhalb des rd. 80 ha großen Geltungsbereichs des geplanten Bebauungsplans ist der Neu- und Ausbau von Straßen und Wegen, die Errichtung eines Umspannwerks, die Bebauung eines rd. 33 ha großen Baufeldes sowie verschiedene Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege vorgesehen. Nach aktuellem Planungsstand soll das Planungsgebiet als sonstiges Sondergebiet festgesetzt werden. Entsprechend der vorläufigen Nutzungskonzeption sind innerhalb des Baufeldes Büro- und Laborgebäude, Parkieranlagen und Logistikflächen, Sportstätten und Trainingsflächen, sowie umfangreiche Sicherungseinrichtungen vorgesehen. Die Liegenschaft soll über zwei neu zu errichtende Erschließungsstraßen an das öffentliche Straßennetz angebunden werden. Hierfür werden Umbaumaßnahmen am Siegfriedring sowie am Knotenpunkt Erbenheim-Nord der B 455 erforderlich. Die landwirtschaftliche Nutzung auf den verbleibenden Flächen soll nahezu vollständig erhalten bleiben. Der aktuelle Planungsstand des Bebauungsplans sieht eine hohe bauliche Ausnutzbarkeit vor (GRZ 0,8). Für das Planungsgebiet soll eine vertiefende schalltechnische Untersuchung durchgeführt werden, um die Geräuscheinwirkungen auf das Plangebiet sowie die durch das Plangebiet ausgelösten Schallimmissionen außerhalb des Gebietes zu ermitteln und zu bewerten. Für das Bauleitplanverfahren ist ein Gutachten zu erstellen, welches alle relevanten Informationen und Ergebnisse beinhaltet. Leistungsgegenstand: Gegenstand der vorliegenden Leistungsbeschreibung ist die schalltechnische Begleitung des Bebauungsplanverfahrens gemäß den Vorschriften des Baugesetzbuchs unter Berücksichtigung der geltenden Gesetzgebung, Rechtsprechung, Normen und Richtlinien. Hierzu zählen bspw. (nicht abschließend): • BImSchG, BauNVO, BauGB, 6. BImSchV, 16. BImSchV, 18. BImSchV, Schall 03, RLS 19, DIN 18005, DIN 4109-1, DIN 4109-2, DIN ISO 9613-2, DIN EN ISO 12354-4, VDI 2714, VDI 2720 Blatt 1, VD 2571, DIN 45691, VDI 3770 • Aktuelle Rechtsprechung, hier insb. VGH BW, Urteil vom 10.11.2010 - 5 S 955/09, BVerwG, Beschluss vom 06.03.2013 - 4 BN 39.12, BVerwG, Urteil vom 12.06.2024 - 11 A 13.23, VGH Hessen, Urteil vom 21.01.2025 - 4 C 655/21.N, BVerwG, Urteil vom 23.01.2025 - 7 C 4.24 Die Leistung umfasst die Durchführung von Schallberechnungen, die Erstellung und kontinuierliche Fortschreibung eines Schallgutachtens sowie die Beratung des Auftraggebers und Begleitung der Beteiligungsverfahren nach §§ 3 und 4 BauGB (und ggf. § 4a Abs. 3 BauGB) bis zum Satzungsbeschluss. Die Leistungen ergeben sich aus dem in Kapitel 5 beschriebenem Leistungsumfang und abschließend aus dem beigefügten Preisblatt. Zu Beginn der Leistungserbringung sind ein Planentwurf des Bebauungsplans sowie Gutachten zu allen relevanten abwägungsrelevanten Fachthemen vorhanden. Am 11. Februar und damit ungefähr 4 Wochen später liegen umfangreiche Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung vor. Der Auftragnehmer hat sich mit den vorliegenden Planungen vertraut zu machen, den Auftraggeber bei der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen fachlich zu beraten und zu unterstützen sowie entsprechende Planungshinweise zu geben. Das Ergebnis der Abwägung wird in einen neuen Planentwurf überführt. Dieser Entwurf ist vom Auftragnehmer hinsichtlich aller relevanten und themenspezifischen Auswirkungen zu überprüfen. Es sind Berechnungen durchzuführen sowie Karten, Tabellen, Abbildungen und Textbeiträge zu erstellen. Für das Bauleitplanverfahren ist ein Gutachten zu erstellen, welches alle relevanten Informationen und Ergebnisse beinhaltet. Bearbeitungszeitraum: Die Bearbeitung ist für den Zeitraum zwischen 01.12.2026 bis 31.12.2028 geplant. Die Beratungsleistung wird nach Bedarf abgerufen und hat während des gesamten Bearbeitungszeitraums zu erfolgen. Darüber hinaus können folgende, unverbindliche Meilensteine genannt werden: 15.01.2027: Beginn der Leistungserbringung 11.02.2027: Ende der frühzeitigen Beteiligung 26.04.2027: Lieferung des Schallgutachtens im Entwurf 26.05.2027: Lieferung des finalen Schallgutachtens Februar 2028: Förmliche Beteiligung

Dezember 2028: Rechtskraft des Bebauungsplans Zusätzliche sowie detailliertere Beschreibungen der Leistung entnehmen Sie bitte der den Vergabeunterlagen beiliegenden Leistungsbeschreibung. Folgende Inhalte sind darin beschrieben: - Veranlassung und Zielsetzung - Aktueller Planungsstand - Leistungsgegenstand - Vorliegende Unterlagen - Leistungsumfang - Besonderheiten der Projektbearbeitung - Geheimschutz / Umgang mit Verschlussachen (VS-nfD) - Bearbeitungszeitraum
Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71000000 Servizzi ta' perizja, kostruzzjoni, inġinerija u spezzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Optionale Leistungen betreffen die Leistungsbausteine 1.4.4, 1.4.5, 1.8, 2.1.1 sowie Teile des Leistungsbausteins 2.5. Siehe hierzu die Leistungsbeschreibung sowie Vertragsentwurf. Der Auftraggeber behält sich den gesonderten Abruf der optionalen Leistungen vor, vorbehaltlich der Gremienbeschlüsse zur weiteren Umsetzung des Projektes sowie der Entscheidung der AG im weiteren Projektverlauf. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf den Abruf einzelner und /oder sämtlicher optionaler Leistungen und kann aus einem Nichtabruf auch keine weitergehenden Ansprüche (z. B. auf Schadensersatz oder Honorarerhöhung) herleiten. Die Beauftragung erfolgt in schriftlicher Form. Auf eine weitere Beauftragung hat der Auftragnehmer keinen Rechtsanspruch. Aus einer abschnittsweisen Übertragung oder einem Nichtabruf kann der Auftragnehmer weder Ansprüche auf Schadensersatz noch auf Honorarerhöhung ableiten. Die einzelnen Optionen werden nach Projektfortschritt sukzessive abgerufen. Sollte der Auftraggeber entscheiden, dass das Projekt nach Abschluss einer Projektstufe beendet wird, erfolgt kein weiterer Abruf. Ein Anspruch des Auftragnehmers zum Abruf weiterer Leistungen besteht nicht.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Wiesbaden

Kodiċi postali: 65187

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 25 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tal-offerta

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): Ie

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#Siehe hierzu auch Formblatt "Erläuterung zu den Zuschlagskriterien". Zuschlagskriterien: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot i.S.v. § 127 Abs. 1 GWB gemäß § 58 VgV unter Berücksichtigung folgender Wertungskriterien in folgender Gewichtung ermittelt: 1. Preis: 35 % 2. Qualität der projektbezogenen Konzeption und Herangehensweise: 65 % Bewertung der Einzelkriterien:

Die Bewertung der Einzelkriterien erfolgt nach folgender Maßgabe: Zuschlagskriterium "Preis": Das Preisblatt wird anhand der Gesamtangebotssumme für die abgefragten Leistungen inkl. Nebenkosten, nach Nachlass bewertet. Der Bieter mit dem insgesamt geringsten angebotenen Honorar für die ausgeschriebenen Leistungen einschließlich aller genannten Leistungen, erhält 100 Punkte. Die ermittelten Angebotssummen der übrigen Angebote werden linear im Verhältnis zu den Kosten des günstigsten Bieters bewertet. Die Berechnung erfolgt dabei nach der Vorgabe: $\text{Ermittelte Punktzahl} = \text{Preis des günstigsten Bieters} / \text{Preis des jeweiligen Bieters} \times 100$ Die ermittelte Punktzahl wird gerundet. Aus dem Produkt $\text{Punktzahl} \times \text{Gewichtung des Zuschlagskriteriums}$ folgt die erzielte Punktzahl.

Zuschlagskriterium "Qualität der projektbezogenen Konzeption und Herangehensweise": Die Ausführungen zur projektbezogenen Konzeption und Herangehensweise sind vom Bieter formlos zu erstellen und mit dem Angebot einzureichen. Die Ausführungen zu dem Zuschlagskriterium können nicht nachgefordert werden! Das Nichteinreichen der Ausarbeitung zu diesem Wertungskriterium begründet gemäß § 57 Abs. 2 VgV i.V.m. § 56 Abs. 3. einen Ausschluss aus dem weiteren Verfahren! Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine städtebaulich und immissionsschutzrechtlich hochkomplexe Planung. Zur Bewertung der Qualität der angebotenen Leistung ist mit dem Angebot eine projektbezogene Konzeption zur vorgesehenen Bearbeitung einzureichen. Bewertet wird, wie nachvollziehbar, fachlich fundiert und projektspezifisch der Bieter die ausgeschriebene Leistung bearbeiten will. Erwartet werden keine konkreten Schallberechnungen oder vorweggenommenen Gutachtenergebnisse, sondern die Darstellung der methodischen und fachlichen Herangehensweise. Die Konzeption soll maximal 6 DIN-A4-Seiten umfassen. Die Konzeption und Herangehensweise soll sich konkret auf die ausgeschriebene Leistung beziehen. Sie ist in die folgenden drei Bereiche zu gliedern: a. Schalltechnische Bauleitplanung und Übernahme des Bearbeitungsstands: Der Bieter beschreibt, wie er das vorhandene Gutachten und Eingangsdaten sowie Stellungnahmen und dokumentierte Abstimmungsergebnisse übernimmt, auf Vollständigkeit, Plausibilität, Aktualität und fachliche Verwendbarkeit prüft und weiterentwickelt. Darzustellen ist, wie zwischen weiterverwendbaren und erneut zu untersuchenden Sachverhalten unterschieden, offene Punkte und Annahmen dokumentiert und die Ergebnisse in ein eigenständiges Gutachten für das weitere Bebauungsplanverfahren überführt werden. b. Komplexe bzw. konflikträchtige Planungssituation: Der Bieter beschreibt seine Herangehensweise an die wesentlichen schalltechnischen Konflikte des Projekts. Hierbei hat sich der Bieter an den in der Leistungsbeschreibung gemachten Angaben zu orientieren (insb. Kapitel 1 und 2). Einzugehen ist insbesondere auf die bestehende Verkehrslärmvorbelastung und die Anwendung der 16. BImSchV. Darzustellen ist, wie Konflikte erkannt, Varianten entwickelt und Empfehlungen für die städtebauliche Planung abgeleitet werden. c. Rechts- und Regelwerkskompetenz: Der Bieter beschreibt, wie er die einschlägigen Rechtsgrundlagen, technischen Regelwerke und die aktuelle Rechtsprechung auswählt, voneinander abgrenzt und auf die konkrete Aufgabenstellung anwendet. Darzustellen ist insbesondere der Umgang mit fachlich oder rechtlich nicht eindeutigen Sachverhalten sowie die Überführung der Ergebnisse in belastbare Empfehlungen für Abwägung, Begründung, Festsetzungen oder Schallschutzmaßnahmen. Die Punkte a. - c. stellen jeweils ein Unterkriterium dar. 5 Punkte - sehr gut: Die Herangehensweise erfüllt die Anforderungen der Stufe "sehr gut" vollständig. Sie setzt sich besonders vertieft mit den projektspezifischen Herausforderungen auseinander, erkennt auch komplexe Wechselwirkungen und Risiken und beschreibt konkrete, fachlich plausible Lösungs- und Qualitätssicherungsansätze. 4 Punkte - gut: Die Herangehensweise ist vollständig, konkret projektbezogen, fachlich schlüssig und nachvollziehbar. Die wesentlichen Herausforderungen werden erkannt und überzeugend behandelt. 3 Punkte - befriedigend: Die Herangehensweise ist insgesamt schlüssig und geeignet. Die wesentlichen Herausforderungen werden erkannt;

einzelne Aspekte bleiben jedoch weniger konkret oder vertieft. 2 Punkte - ausreichend: Die Herangehensweise ist grundsätzlich nachvollziehbar, bleibt jedoch in mehreren relevanten Punkten allgemein, unvollständig oder methodisch nicht ausreichend konkret. 1 Punkt - mangelhaft: Wesentliche Teile der Aufgabenstellung werden nicht behandelt oder die dargestellte Herangehensweise ist nicht nachvollziehbar bzw. fachlich ungeeignet. 0 Punkte - ungenügend / nicht bewertbar: Die Aufgabenstellung wird nicht beantwortet oder die Darstellung ist für die Bewertung der Aufgabenstellung praktisch nicht verwertbar. Hierbei geht der AG zunächst davon aus, dass die Bieter, eine gute (4 Punkte) Ausarbeitung des Konzepts einreichen. Wird diese Erwartungshaltung übertroffen, vergibt der AG mehr Punkte und begründet dies. Bleiben die Ansätze und Ideen hinter diesen Erwartungen des AG vergibt er weniger Punkte und begründet dies ebenfalls. Nach konkreter Sachlage werden auch Zwischenwerte (z.B. 1,5 Punkte) vergeben. Maximal können je Unterkriterium 5 Punkte erzielt werden. Diese werden mit dem entsprechenden Faktor multipliziert ((a) schalltechnische Bauleitplanung und Übernahme des Bearbeitungsstands: Faktor 8 - max. 40 Punkte, (b) komplexe/ konfliktträchtige Planungssituation: Faktor 8 - max. 40 Punkte, (c) Rechts- und Regelwerkskompetenz: Faktor 4 - max. 20 Punkte). Die Produkte der einzelnen Unterkriterien werden addiert (max. 100 Punkte). Aus dem Produkt Punktzahl Einzelkriterium x Gewichtung des Wertungskriteriums folgt die erzielte Punktzahl. siehe hierzu auch Formblatt Erläuterung zu den Zuschlagskriterien Vorbefasste Bieter: In dem hier ausgeschriebenen Projekt gibt es vorbefasste Unternehmen, die sich möglicherweise an diesem Vergabeverfahren beteiligen werden. Der Auftraggeber ergreift gem. § 7 VgV angemessene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass der Wettbewerb durch eine möglicherweise stattfindende Teilnahme dieser Unternehmen nicht verzerrt wird. Zu diesen Maßnahmen gehören: Unterrichtung der anderen am Vergabeverfahren teilnehmenden Unternehmen in Bezug auf die einschlägigen Informationen, hier in Form der Festlegung einer verlängerten Frist für den Eingang der Angebote.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Wir bitten Sie uns mindestens zwei und maximal vier Referenzprojekte nachweisen, die innerhalb der letzten sieben Jahre (2019 - 2026) bearbeitet bzw. begonnen wurden und mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind. Über die eingereichten Referenzprojekte müssen insgesamt mindestens drei der folgenden Merkmale nachgewiesen werden: a. Schnittstelle zum Städtebau, b. Begleitung von und Beratung bei Bebauungsplanverfahren, c. Neuplanung eines Quartiers, Stadtteils oder Baugebiets, d. Projekte in baulich oder funktional stark verdichteten Räumen bzw. Agglomerationsräumen mit mehreren relevanten Nutzungs- und Lärmkonflikten Für jedes Referenzprojekt sind mindestens anzugeben: Projektbezeichnung, Auftraggeber, Bearbeitungszeitraum, kurze Leistungsbeschreibung und Leistungsumfang. Die Referenzen müssen mit einer Kurzbeschreibung (maximal 2 DIN-A-4-Seiten) eingereicht werden. Bei Bietergemeinschaften können Referenzen der Mitglieder gemeinsam berücksichtigt werden.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Es ist ein Projektteam zu benennen, das aus mindestens 2 Personen besteht (Projektleitung und Stellvertretung). Falls das vorgesehene Projektteam aus weiteren Personen besteht, sind für alle Personen anzugeben: • Name • Qualifikation,

nachzuweisen über Lebensläufe • Berufserfahrung in Jahren; die Projektleitung muss eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren vorweisen. (Mindestkriterium!) • Rolle und Funktion Mindestkriterium: In dem Projektteam müssen mindestens folgende Kompetenzbereiche abgedeckt sein: a. Stadtplanung / Architektur: Nachzuweisen durch einen einschlägigen Hochschulabschluss im Bereich Stadtplanung, Raumplanung, Architektur oder einer vergleichbaren Fachrichtung. b. Schalltechnische / technisch-naturwissenschaftliche Fachkompetenz: Nachzuweisen durch einen einschlägigen Hochschulabschluss im Bereich Akustik, Bauingenieurwesen, Umweltingenieurwissenschaften, Physik oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit Bezug zur ausgeschriebenen Leistung. Die beiden Kompetenzbereiche können durch unterschiedliche Personen oder durch eine Person abgedeckt werden, sofern die jeweiligen Qualifikationen nachgewiesen werden. Die im Angebot benannten Personen sind bei der Bearbeitung des Auftrags einzusetzen. Im Falle eines Personalwechsels hat der Auftragnehmer sicherzustellen, dass das neue Personal über eine gleichwertige fachliche Qualifikation und einschlägige Berufserfahrung verfügt. Es ist sicherzustellen, dass die beiden vorgenannten Kompetenzbereiche dauerhaft im Projektteam abgedeckt sind.

Kriterju: Proporzjon ta' subkontrattar

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eigenerklärung, welche Teile des Auftrages der Bewerber unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt

Kriterju: Sigurtà tal-informazzjoni

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bieter muss mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen: Der Bieter wurde bereits ordnungsgemäß über den Umgang mit Verschlussachen der Einstufung "VS-nfD" belehrt. Er hat sich durch Unterzeichnung verpflichtet, das "VS-NfD-Merkblatt" (Anlage 4 zum Geheimschutzhandbuch der Wirtschaft) einzuhalten. Nachzuweisen durch eine Kopie der unterzeichneten Verpflichtungsvereinbarung und des unterzeichneten Verpflichtungsnachweises ODER Der Bieter erklärt mit Angebotsabgabe verbindlich seine Bereitschaft, sich vor Übergabe entsprechender Unterlagen einer Belehrung über den Umgang mit Verschlussachen (VS-nfD) zu unterziehen und die einschlägigen Vorschriften zum materiellen und organisatorischen Schutz einzuhalten. Die Belehrung erfolgt auf Grundlage der Verschlussachenanweisung (VSA) für das Land Hessen. Der Bieter verpflichtet sich durch Unterzeichnung das "VS-NfD-Merkblatt" (Anlage 4 zum Geheimschutzhandbuch der Wirtschaft) einzuhalten. Die Verschlussachenanweisung des Landes Hessen kann unter folgendem Link abgerufen werden: <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/VVHE-VVHE000006869> Das VS-NfD-Merkblatt (Anlage 4 zum Geheimschutzhandbuch der Wirtschaft) ist unter dem folgenden Link einsehbar: <https://bmwk-sicherheitsforum.de/ghb/formulare/641,0,0,1,0.html>

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Nachweis oder die Erklärung über den beabsichtigten Abschluss einer dauerhaft gültige Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen 3.000.000 € für Personenschäden sowie 2.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden (sonstige Schäden) pro Verstoß, jeweils 2-fach maximiert

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju speċifiku

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Kriterju: Registrazzjoni f'registru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eine Eintragung im Berufsregister, nicht älter als 01.01.2026 oder einer Erklärung, dass das Unternehmen zu keiner Eintragung in das genannte Register verpflichtet ist.

Kriterju: Registrazzjoni f'registru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Aktueller Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister; nicht älter als 01.01.2026.

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität der projektbezogenen Konzeption und Herangehensweise

Deskrizzjoni: siehe Erläuterung zu den Zuschlagskriterien

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 65

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: siehe Erläuterung zu den Zuschlagskriterien

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 35

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a0ab0299b1-b0f6cfa7a88eba6

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permessa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.had.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 23/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 2 Xhur

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nachforderungsbedingungen gem. § 56 VgV. Nicht nachforderbar gemäß § 56 Absatz 3 VgV sind leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen. In dieser Ausschreibung betrifft dies das Preisblatt sowie die vom Bieter zu erstellenden Ausführungen zu "Qualität der projektbezogenen Konzeption und Herangehensweise" Der Auftraggeber ist entsprechend § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV verpflichtet, Bieter, die die nachgeforderten Erklärungen und/oder Nachweise nicht vollständig innerhalb der festgelegten Frist vorgelegt haben, vom weiteren Verfahren auszuschließen.

Informazzjoni dwar il-ftuħ pubbliku:

Data tal-ftuħ: 23/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Post: elektronisk über die eHAD

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Mhux permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

Numru tar-registrazzjoni: DE210576339

Indirizz postali: Konrad-Adenauer-Ring 11

Belt: Wiesbaden

Kodiċi postali: 65187

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: WiBau GmbH

Email: vergabe@wibau-wiesbaden.de

Telefown: +49 6112623930

Fax: +49 61126239319

Indirizz tal-internet: <https://www.wibau-wiesbaden.de>

Profil tax-xerrej: www.wibau-wiesbaden.de

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partekipazzjoni

8.1. **ORG-7004**

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Numru tar-reġistrazzjoni: t:06151126603
Indirizz postali: Wilhelminenstraße 1 - 3
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64295
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@rpda.hessen.de
Telefown: +49 6151126603
Fax: +49 6151125816
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. **ORG-7005**

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Numru tar-reġistrazzjoni: DE 812 056 745
Belt: Darmstadt
Kodiċi postali: 64283
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@rpda.hessen.de
Indirizz tal-internet: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. **ORG-7006**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 726a5d92-21a5-47bb-83dd-1dd389784ece - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 17/09/2026 14:03:51 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,
Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 645104-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 181/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 18/09/2026